

ADRESSBUCH
GROSS-POTSDAM
1949

FRANZ STEINER UND WILLI LINKE VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.
POTSDAM

Die Tagespost

überreicht ihren Potsdamer Lesern durch
dieses Sonderblatt ein Verzeichnis der

neuen Potsdamer Straßennamen

Es empfiehlt sich, das Verzeichnis in das **Adreßbuch Groß-Potsdam**
einzulegen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Wichtige Adressen bei Not- und Unglücksfällen	4	Wissenschaftliche Institute	788
Zum Geleit	5	Justiz, Gerichte	788
Vorwärts immer, rückwärts nimmer	6	Deutsche Post, Postämter	788
von Oberbürgermeister Walter Paul		Verkehr, Deutsche Reichsbahn, Straßenbahn, Kraftverkehr, Dampfer, Fähren	788
Von der Residenz zur modernen Großstadt von G. Spiegel, Vorsitzender der Stadt- verordneten-Versammlung	7	Genossenschaften	789
Die historische Entwicklung Potsdams	8	Organisationen und politische Parteien	790
von Dr. Schreiber, Nachrichtenamt		Christlich Demokratische Union	790
Potsdams städtebauliche Entwicklung	9	Demokratische Bauernpartei Deutschlands	790
von Karl Stügel, Stadtbaurat		Liberal-Demokratische Partei	790
Potsdams kultureller Neuaufbau	11	National-Demokratische Partei Deutschl.	790
von Hans Riebau, Stadtrat für das Volks- bildungswesen		Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	790
Potsdams Neuaufbau im Gesundheitswesen von Dr. Karl Mühlmann, Stadtrat für das Gesundheitswesen	12	Deutscher Volkskongreß für Einheit und gerechten Frieden	790
Potsdam, die Stadt des Fremdenverkehrs	14	Demokratischer Frauenbund Deutschlands	790
von W. Riese, Nachrichtenamt		Märkische Volkssolidarität	790
Sehenswürdigkeiten der Stadt Potsdam	16	Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe	791
von Prof. Dr. Willy Kurth		Vereinigung der Verfolgten des Nazi- regimes	791
Verzeichnis der Einwohner, Firmen und Or- ganisationen von Groß-Potsdam, alphabe- tisch geordnet	17	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	791
Straßenverzeichnis von Groß-Potsdam	481	Freie Deutsche Jugend	791
Verzeichnis der umbenannten Straßen	485	Kultur	791
Verzeichnis der Einwohner, Firmen und Or- ganisationen von Groß-Potsdam nach Straßen und Häusern geordnet	489	Gesellschaft für deutsch-russische Freund- schaft	791
Verzeichnis der Behörden, Dienststellen, Organisationen, Kirchen, Vereine usw. in Potsdam	775	Gesellschaft zur Förderung des Arbeiter- und Bauernstudiums	791
Deutsche Wirtschaftskommission	777	Goethe-Gesellschaft in Weimar	791
Regierung des Landes Brandenburg	777	Kulturbund zur demokratischen Erneue- rung Deutschlands	791
Körperschaften des öffentlichen Rechts	778	Schutzverband deutscher Autoren	792
Rat der Stadt Potsdam	780	Schutzverband der bildenden Künstler	792
Stadtverordneten-Versammlung	780	Theater	792
Amt des Oberbürgermeisters	781	Brandenburgisches Landestheater	792
Amt des Stellvertretenden Oberbürger- meisters	782	Volksbühne des Landes Brandenburg	792
Finanzamt	783	Lichtspieltheater	792
Bauamt	783	Konzert	792
Volksbildungsamt, Schulen	783	Rundfunk	792
Amt für Arbeit und Sozialfürsorge	784	Presse, Verlage, Zeitungen, Zeitschriften	792
Amt für Handel und Versorgung	784	Vereine, Sport	793
Gesundheitsamt, Krankenhäuser	784	Verzeichnis der Einwohner, Firmen, Organi- sationen und Behörden der Stadt Werder	795
KWU Kommunalwirtschaftsunternehmen der Stadt Potsdam	785	Verzeichnis der Einwohner, Firmen, Organi- sationen und Behörden der umliegenden Gemeinden	843
Öffentliche und gemeinnützige Einrichtungen	785	Caputh	845
Kindergärten, Erholungsheime, Waisen- häuser, Diakonissenmutterhäuser, Schwesternschaften, Altersheime und Stif- tungen	785	Ferch	858
Kirchen	787	Gllindow	861
Evangelische Kirche, Katholische Kirche, Freikirchliche Gemeinden	787	Göttin	875
		Langerwisch	876
		Leest	879
		Marquardt	880
		Michendorf	881
		Philippsthal	893
		Saarmund	894
		Alttöplitz	898
		Neutöplitz	902
		Wilhelmshorst	903

ZUM GELEIT

Nach einer Pause von zehn Jahren erscheint in Potsdam ein neues Adreßbuch. Welch eine Entwicklung seit dem ersten Einwohner-Verzeichnis von 1864. Im letzten Jahrzehnt hat sich Potsdam von Grund auf geändert. Vom alten ist nicht mehr viel übriggeblieben.

Die Landeshauptstadt ist heute im Begriff, eine Stadt der Werktätigen zu werden. Als Sitz der Landesregierung Brandenburg sind ihr auch verwaltungstechnisch und organisatorisch vollkommen neue Ziele gestellt. Aus dem Potsdam mit den vielen kleinen Nachbargemeinden ist Groß-Potsdam geworden, das eine Wirtschaftseinheit bildet, die auf der einen Seite unmittelbar an Berlin, auf der anderen an Werder grenzt. Deshalb bringt das neue Adreßbuch auch ein Einwohner-Verzeichnis von Werder und den Gemeinden Caputh, Ferch, Glindow, Götting, Langerwisch, Leest, Marquardt, Michendorf, Philippsthal, Saarmund, Alttöplitz, Neutöplitz und Wilhelmshorst.

Das vorliegende Buch ist eine Ergänzung des Adreßbuches Groß-Potsdam 1947. Wenn wir auch versucht haben, unser Adressenmaterial nach den neuesten Angaben aufzubauen, so sind wir uns darüber klar, daß in Groß-Potsdam vieles noch in der Entwicklung ist und daß sich dadurch dauernd Veränderungen im Inhalt unseres Buches ergeben.

Da wir mit dem Leben Schritt halten müssen, bitten wir alle Benutzer dieses Buches, uns zu helfen, das Adressenmaterial zu vervollständigen. Geben Sie uns alle Veränderungen des Wohnsitzes, alle Geschäftseröffnungen und Veränderungen, die Inbetriebnahme neuer Unternehmen bekannt.

Besonders dankbar sind wir für Hinweise und praktische Vorschläge zur Verbesserung und Vervollständigung dieses Werkes. Unser Adreßbuch soll nicht nur ein Nachschlagewerk für alle Einwohner, sondern auch ein zuverlässiger Ratgeber für die gesamte Wirtschaft sein.

Allen Freunden, die beim Zusammentragen des Adressenmaterials und aller sonstigen Angaben tätig mitgewirkt haben, sei hiermit Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Franz Steiner und Willi Linke
Verlags-Gesellschaft m. b. H.

VORWÄRTS IMMER, RÜCKWÄRTS NIMMER!

Mit dem Erscheinen dieses Adressenwerkes schließt sich eine Lücke, die als Folge einer verhängnisvollen Staatsführung und eines von ihr inszenierten, unheilvollen Krieges offen war. Schritt für Schritt rundet sich das Bild des neuen, im fortschrittlichen Geiste durchgeführten Aufbaues unserer Stadt.

Mit größter Kraftanstrengung und von dem festen Willen beseelt, das uns hinterlassene traurige Erbe als gute Treuhänder wertbeständig zu gestalten, verdrängt die neue Entwicklung in unserer Stadt allmählich alles, was noch an die Tage und Jahre einer schmachtvollen Ära erinnert.

Wo einst der Marschtritt des Militärs — angefangen mit den Söldnern des „Alten Fritz“ — durch die Straßen hallte, bahnt sich in unermüdlichem Ringen mit der uns noch umgebenden Unbill sichtbar die neue Zeit an, die Zeit der Aktivisten für Aufbau, Fortschritt und Frieden.

Aus Sparsamkeitsgründen auf die Solidarität aller angewiesen, lichten sich die Trümmerstätten mehr und mehr, um dem friedlichen Neuaufbau Platz zu geben. Einem Neuaufbau, dem nicht mehr die Pensionäre und Marionetten ehemaliger Fürstenhäuser das Gepräge geben werden, sondern der in der Fürsorge um die lebensfrohe Gestaltung des Daseins der ärmsten, aber treuesten Söhne des Volkes durchgeführt wird.

Festumrissene Pläne harren der Verwirklichung. Potsdam soll die Stadt einer fleißigen, dem Frieden und dem Wohlstand aller dienenden Industrie werden. Jene, an die Geburt des preußischen Militarismus und Chauvinismus erinnernden Stätten werden durch neue Arbeits- und Wohnstätten in den Hintergrund gedrängt werden und nur noch schemenhaft an die Vergangenheit erinnern. Alle kulturellen Veranstaltungen (Theater, Konzerte usw.) werden nicht mehr das Privileg der Begüterten sein, sondern der Entspannung und Erholung aller Kreise dienen.

Mit der Errichtung einer Landeshochschule rundet sich der Kreis der vorbildlichen, der Bildung der gesamten Bevölkerung dienenden Einrichtungen.

Die Bevölkerung wartet mit Sehnsucht auf die Verwirklichung der Potsdamer Beschlüsse, um den garantierten, gerechten Frieden zu erhalten. Einmütig im Kampf um die Errichtung eines ungeteilten, demokratischen Deutschlands gilt es, uns einen Platz am Tisch aller friedliebenden, demokratischen Völker zu sichern.

Walter Paul
Oberbürgermeister

VON DER RESIDENZ ZUR MODERNEN GROSS-STADT

Potsdam war ehemals als die Soldaten- und Residenzstadt bekannt. Der „Geist von Potsdam“ hat sich Jahrhunderte hindurch im Sinne eines unheilvollen Militarismus entwickeln können, dessen Auswirkungen unsere Generation in zwei schrecklichen Kriegen kennenlernen mußte. Hier stand auch die „Wiege des preußischen Heeres“, die so morsch war, daß sie in den letzten dreißig Jahren zweimal zerbrach. Militarismus und Reaktion wählten sich Potsdam als Ruhesitz und machten daraus eine Beamten- und Pensionärstadt, die jede industrielle Entwicklung bewußt verhinderte.

Potsdam wurde im Jahre 1939 auf Betreiben der neuen Herrscher zur Großstadt gemacht und erreichte einen Bevölkerungsstand von 130 000 Einwohnern. Die Nähe Berlins hat mit dazu beigetragen, daß Potsdam in kultureller und wissenschaftlicher Beziehung hintenan blieb. Der Nazismus setzte 1934 an die Spitze der Stadtverwaltung einen General, der nun mit ganzer Macht darauf hinarbeitete, auch die Reste des freidenkenden Bürgertums militärisch zu erziehen. Er konnte und wollte nicht verhindern, daß Potsdam kurz vor dem Schluß des zweiten Weltkrieges zur offenen Stadt erklärt wurde und dadurch gerettet worden wäre. So ist ein großer Teil der alten Stadt mit dem Militarismus und seinem „Geist von Potsdam“ unter den Trümmern begraben worden.

Unter all diesen Umständen ist es jetzt schwer, die Landeshauptstadt in eine moderne Großstadt umzuwandeln. Eine neuzeitliche Stadtverwaltung an der Spitze ist jedoch bestrebt, dieses Ziel zu erreichen.

Auf wissenschaftlichem Gebiete können die Forschungsinstitute auf dem Brauhausberge, die von der Kriegseinwirkung verschont geblieben sind, weiterarbeiten. Einige andere — das Institut für die Nahrungsmittelchemie und die Landeshochschule — sind inzwischen neu hinzugekommen. Arbeiter- und Bauernkinder aus dem Lande Brandenburg werden hier das Bildungsprivileg bisher bevorzogter Klassen beseitigen und ihren Platz einnehmen. Das Kulturleben, die Musik, das Theater und der Rundfunk haben aussichtsreiche Möglichkeiten der Entwicklung.

Auf dem Gebiet der Verwaltung ist Potsdam zu hohem Rang gekommen. Deutsche Zentralverwaltungen, der Landtag und die Landesregierung mit ihren Zweiganstalten bauen sich ihre Wirkungsstätten. Andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Industrie- und Handelskammer, die Landeskammer der Technik, die Sozialversicherungsanstalt sind nur einige der Einrichtungen, die in Potsdam ihre Heimstatt gründeten.

Potsdam zog früher Tausende von Menschen zu seinen Sehenswürdigkeiten. Dieser Fremdenverkehr wirkte sich spürbar aus im Stadthaushalt. Die Eingemeindung des früheren Nowawes bedeutet einen Wendepunkt, da nun Potsdam auch Industriestadt wurde. Als Grundlage dieses industriellen Aufbaus seien genannt das Lokomotivwerk Karl Marx, das Reichsbahnausbesserungswerk, die Defa, ferner die Betriebe der optischen Industrie, der Feinmechanik, der Weberei und Spinnerei. Weitere Industrien werden sich planmäßig entwickeln. So zieht ein neuer Geist in Potsdam ein, frei von Militarismus und Reaktion, ausgerichtet im Streben nach Demokratie, Wohlstand und Frieden.

Georg Spiegel

Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung

Verzeichnis der Einwohner, Firmen und Organisationen von Groß-Potsdam

Erklärung der Abkürzungen

Pdm. = Potsdam	Drw. = Drewitz	Ndl. = Nedlitz
Bbg. = Babelsberg	Fhl. = Fahrland	Nfhl. = Neufahrland
Bgh.R. = Bergholz- Rehbrücke	Glt. = Geltow	Schlän. = Schlänitzsee
Bor. = Bornim	Kl.G. = Klein-Glienicke	Skr. = Sakrow
Bst. = Bornstedt	Krp. = Krampnitz	W.W. = Wildpark-West
	Nattw. = Nattwerder	F = Fernsprecher

Abai

Abai Gertr. Telefon. Bbg. E.-Thälmann-Str. 62
 Abbé Hedwig Witwe Bgh.R. Triftstraße 35
 — Herbert Buchhalter Bgh.R. Triftstraße 45
 Abdeckerei Pdm. Unter den Eichen
 Abel Ella Bbg. Uhlandstraße 7
 — Harry Straßenb.Fahrer Pdm. Stadtheide 23
 — Julie Sprachlehrerin Pdm. Hebbelstraße 27
 — Karl Schornsteing. Golm Reiherbergstr. 45
 Abelmann Elisabeth. Küchenh. Pdm. Mittelstr. 24
 Abend O. Zugf. Pdm. Geschw.-Scholl-Str. 73
 — Ruth Angestellte Nfhl. Ganghoferstr. 7
 Abendroth Alfred Schulleiter Bbg. P.-Neumann-Straße 64
 — Hedwig Angestellte Bst. Amundsenstr. 20
 — Wilhelm Kaufm. Bbg. F.-Mehring-Str. 3
 Abendschön Erna Montierer. Bbg. Fultonstr. 9
 Aberle Heinr. Lageraufseh. Bbg. Dieselstr. 57
 Abet Dr. Hans Tierarzt Pdm. Stiftstr. 1 F
 Abhau Hans Reg. Angest. Pdm. Alte Zauche 39
 Abicht Alma Nfhl. Am Kirchberg 15
 Abraham Agathe Pdm. Kurze Straße 6
 — Anna Rentnerin Golm Geiselbergstraße 11
 — Else Wäscherin Pdm. Hermannswerder
 Hoffbauer-Stiftung
 — Elisabeth Kaufmann Pdm. Friedrichstr. 7
 — Erna Krankenschw. Drw. Wildeberstr. 17
 — Erna Schwester Pdm. Holzmarktstraße 5
 — Kurt Bodenschätzer Bst. Grabenstraße 10
 Abram Willy Ofensetzermeister Bbg. K.-Liebknecht-Straße 42
 Abramowski Else Schneiderin Bbg. Stephensonstraße 20
 — Dr. Gertr. Studienr. Pdm. Eisenhartstr. 24
 — Heinz Kraftfahrer Pdm. Kiezstraße 27
 — Margarete Witwe Pdm. Lennéstraße 13
 — Ursula Angestellte Pdm. Am Kanal 25
 Abromeit A. Rent. Pdm. Geschw.-Scholl-Str. 3
 — Bruno Wirtschaftler Skr. Forsthaus Zedlitz

A

Abromeit Erna Schneiderin Bbg. R.-Breit-scheid-Straße 64
 Abtenkirch O. Bahnh. Pdm. Saarlandanger 32
 Abts Gerd Mechaniker Pdm. F.-Ebert-Str. 13
 — Hertha Kosmetikerin Pdm. F.-Ebert-Str. 13
 Abron Gertr. Dolm. Pdm. Kunersdorf. Str. 28
 Achenbach Irmg. Ang. Pdm. Bismarckstr. 10
 Achillis Dora Witwe Bbg. Dieselstraße 14
 Achtelick F. Schneider. Golm Geiselbergstr. 12
 Achtelik Alfred Arb. Pdm. Heinrichstr. 22
 Achtenhagen O. Wwe. Pdm. Kastanienallee 12
 Achterberg Charlotte Lehrerin i. R. Pdm. Heidereiterweg 26
 Ackenhausen Erika Bbg. Johannsenstraße 26
 — Günther Mech. Bbg. R.-Breitscheid-Str. 78
 — Wilhelm Dreher Bbg. E.-Thälmann-Str. 270
 — Wilh. Mechan. Drw. E.-Thälmann-Str. 270
 — Wilhelm Rentner Bbg. F.-Zubeil-Straße 7
 Acker O. Pol. Angest. Pdm. Margaretenstr. 33
 Ackermann E. Maler. Bbg. Stubenrauchstr. 35
 — Ewald Kraftfahrer Pdm. Elisabethstr. 23
 — Hans Autoschloss. Bbg. P.-Neumann-Str. 20
 — Helene Kl.G. Tannenstraße 10
 — Margar. Verkäuf. Bbg. Stahnsdorfer Str. 17
 Adam A. Rent. Drw. Unionsiedl. Behelfsh. 42
 — Anna Pdm. Charlottenstraße 100
 — Bertha Witwe Pdm. Eisenhartstraße 14—17
 — Elfriede Bgh.R. Triftstraße 35
 — Elise Pdm. Alleestraße 13
 — Elly Reichsbahnhelf. Pdm. Berliner Str. 162
 — Else, Wirtschaft. Pdm. Kapellenbergstr. 14
 — Erna Pdm. Kastanienallee 5
 — Ernst Ingenieur Kl.G. Wannseestraße 10
 — Eva Stenotypistin Bst. Potsdamer Str. 167
 — Fritz Autoschlosser Bbg. Friesenstraße 4
 — Gustav Rentner Bbg. Blumenweg 4
 — Hans Jur. Golm Gallin. Damm Schloß Golm
 — Herbert Maler Bor. Potsdamer Straße 70

Adam

Adam

Adam J. Köch. Pdm. Gr. Weinmeisterstr. 43
 — Kurt Fleischerm. Pdm. Charlottenstr. 93 F
 — Kurt Techniker Bbg. Blumenweg 4
 — Lydia Helferin Pdm. Gr. Weinmeisterstr. 43
 — Max Kaufmann Pdm. Voltastraße 5
 — Minna Witwe Bbg. E.-Thälmann-Straße 71
 — Otto Fuhrunterneh. Bbg. Stephensonstr. 29
 — Paul Tischler Golm Reiherbergstraße 2a
 — Willi Büroangestellt. Pdm. Dreesstr. 18/19
 Adämmer Lina Verkäufer Bbg. Marienstr. 23
 Adameit K. Molkereibetr. Bbg. Luisenstr. 56 F
 — Kurt Dekorationsmal. Bbg. Mühlenstr. 21b
 Adamczak Max-Mich. Rent. Pdm. Beyerstr. 2
 Adameczyk Hans Angestellt. Pdm. Lennéstr. 2
 — Paul Gerüstbauer Pdm. Margaretenstraße 3
 Adamheit Elisabeth Schw. Glt. Am Grashorn 1
 Adamkewiz Bruno Kraftf. Pdm. Kurze Str. 1
 Adams Franz Kraftfahrer Pdm. Leiblstraße 4
 — Lieselotte Poliz.Angest. Pdm. Kantstr. 19
 — Max Angestellter Bbg. Marienstraße 26
 Adamschefski G. Obstz. Glt. Chausseestr. 22
 Adamski Bernhard Mal. Pdm. Käuzchenweg 8
 — Bernhard Friseur Pdm. Heibelstraße 50
 — Erika Verk. Pdm. Geschw.-Scholl-Str. 63c
 Adamsky Emma Rentner. Eiche Hauptstr. 71
 — Salomone Arb. Golm Reiherbergstraße 1
 Adamson Emilie Kl.G. Waldmüllerstraße 9
 Adamy Conrad Dipl.-Ing. Pdm. Heibelstr. 26
 Adamzik Gertrud Angest. Bgh.R. Triftstr. 81
 — Ruth Witwe Pdm. Zimmerstraße 9
 Ademeit Margarete Pdm. Leiblstraße 12
 Aderhof Erwin Kraftfahrer Bbg. Wattstraße 8
 Aderhold Emma Bst. Habichtsweg 7/8
 Adermann Luise Pdm. Alleestraße 5/6
 Adler Adolf Poliz.Angest. Pdm. Siefertstr. 7/8
 — Clara Rentnerin Pdm. Heibelstraße 46
 — Emma Witwe Pdm. Lindenstraße 39
 — Erich Hauptwachtm. Pdm. F.-Ebert-Str. 30
 — F. Instrumentenm. Pdm. Margaretenstr. 31
 — Professor Dr. Fritz Oberstudienrat a. D.
 Pdm. Knobelsdorffstraße 46
 — Gerhard Klempner Pdm. Charlottenstr. 83
 — Gertrud Näherin Pdm. Zeppelinstraße 48
 — Kurt Verwalt.Angest. Pdm. Zeppelinstr. 140
 — Nikolaus Schlosser Pdm. Hasensprung 29
 — Paul Fleischer Golm Reiherbergstraße 45
 — Richard Werkmeister Bbg. Fultonstraße 7
 Adling Luise Witwe Bbg. Viktoriastraße 67
 Adlung Fritz Ingenieur Pdm. Drewitzer
 Straße 2 Behelfsheim 20
 — Wilhelm Mont. Bbg. K.-Liebknecht-Str. 32
 Adolf Auguste Rentnerin Bbg. Plantagenstr. 8
 — Lucie Pdm. Lennéstraße 70
 Adolph Alfred Kraftfahr. Bbg. Luisenstr. 35
 — Alfred Polizeioberwachtmeister Bbg. K.-
 Liebknecht-Straße 40
 — Kurt Zahntechniker Bbg. K.-Gruhl-Str. 5
 — Richard Fuhrgeschäft Bst. Ribbeckstr. 48
 — Ruth Putzmacherin Bbg. H.-Maaß-Str. 20
 Adolphs Erna Sekretärin Pdm. Kantstraße 20

Groß-Potsdam

Adolphs H. Sachbearb. Pdm. Margaretenstr. 21
 Adomat Emil Arbeiter Bbg. Laubenkolonie
 Uns genügt 157
 Adomeit Rich. Bäcker. Pdm. Hegelallee 22/23
 Adrian Br. Pol.Ang. Pdm. Heidereiterweg 26
 Afeld Johannes Kellner Pdm. Elisabethstr. 2
 Affeld Franz Werkmeister Bbg. Wattstr. 24
 — Gertrud Bbg. Ludwigstraße 5a 1. Ausgang
 — Helene Hausangestellte Pdm. Seestraße 32
 Affeldt Arthur Schiffer Bst. Potsdamer Str. 24
 — Gertr. Sekret. Pdm. Brandenburger Str. 28
 Affelt Bertha Rentn. Bst. Potsdamer Str. 194
 Agnelli Angelie Pdm. Lindenstraße 4
 — Angelli Pdm. H.-Elflein-Straße 4
 Agoila Edith Hausang. Pdm. H.-Elflein-Str. 14
 Ahl Anni Rentnerin Pdm. Kastanienallee 18
 — Anni Bbg. E.-Thälmann-Straße 131
 — Fritz Rentner Bbg. Gartenstraße 7
 — Karl Pdm. Maybachstraße 4
 — Karl Schlächter Bbg. Wilhelmstraße 26
 Ahland Gertrud Pdm. Bergholzer Straße 2
 — W. Mechanikerm. Pdm. Saarmunder Str. 13
 — Wilhelm Rentner Pdm. Alte Zauche 5

Büromaschinen / Bürobedarf
 Büromaschinen-Ersatzteile

Willy Ahland

Mechanikermeister

Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 15
 Telefon 1812

Ahlberg Albert Zimmerm. Pdm. Lennéstr. 20a
 — Richard Gärtner Pdm. Jägerstraße 7
 Ahlebrandt Hilde. Bbg. R.-Breitscheid-Str. 205
 Ahlefeld Marta v. Pdm. Bismarckstraße 15
 Ahlers Berta Bbg. E.-Thälmann-Straße 92

Gerhard Ahlers

Herrenartikel / Hüte und Mützen

Potsdam, Brandenburger Straße 46

Telefon 6965

Ahlers Gerh. Kaufmann Pdm. Hegelallee 49
 — Margarete Pdm. Brandenburger Straße 55
 Ahlert Erich Maurer Bbg. Uhlandstraße 24
 — Friedrich Tischler Bbg. Luisenstraße 41
 — Fritz Fuhrbetrieb Pdm. Margaretenstraße 7
 — Fritz Wasserbauwerk. Pdm. Bismarckstr. 6
 — Hermann Bauunternehm. Bbg. Marienstr. 6
 — Max Klempner Bbg. Mühlenstraße 12a
 — Melitta Plätterin Bst. Potsdamer Straße 7
 — Sophie Hauswart Pdm. Bismarckstraße 6
 Ahlgrimm Arthur Schneideratelier Pdm. Lin-
 denstraße 13
 — Bernhard Lehrer Bbg. Nietzschestraße 30

Margarete Ahlgrimm

Potsdam, Lindenstraße 13

Putz-, Maß- und Modellschneiderei